

Triumph Gold durchschneidet 46,28 m mit 0,54 g/t Gold und 0,53 g/t Silber, einschließlich 4,50 m mit 2,00 g/t Gold und 1,57 g/t Silber

17.02.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 17. Februar 2022 - [Triumph Gold Corp.](#) (TSX-V: TIG, OTCMKTS: TIGCF, Frankfurt: 8N61) (Triumph Gold oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse von 755,90 m an Diamantbohrungen in zwei Bohrlöchern bei der Lagerstätte Nucleus beim Projekt Freegold Mountain (Abbildung 1 - https://triumphgoldcorp.com/site/assets/files/5106/figure1_overview.pdf) bekannt zu geben. Die Höhepunkte beinhalten 4,50 m mit 2,00 g/t Gold und 1,57 g/t Silber innerhalb von 46,28 m mit 0,54 g/t Gold und 0,53 g/t Silber in N21-02 in der Oxidzone, die eine Goldgewinnungsrate von 83 % durch eine Cyanidlöslichkeitsanalyse (AuCN/AuFA) ergab.

Die Lagerstätte Nucleus besteht aus Zonen mit epithermalen Gold-Silber-Kupfer- und Gold-Kupfer-Silber-Skarn-Mineralisierungen. Es wurden vier Bohrlöcher gebohrt, um die vier Ecken des Grubenmodells unter Anwendung eines Goldpreises von 1.500 \$ von der Mineralressourcenschätzung 2020 (PR-20-02) zu erproben. Der Zweck der vier Bohrlöcher bestand darin, die Beständigkeit der Mineralisierung zu erproben, die Tiefe der Oxid-Sulfid-Grenze zu bestätigen und die Goldgewinnungsrate mit einer Haufenlaugung mittels Cyanidlöslichkeit (AuCN/AuFA) zu erproben - sowohl mittels Brandproben als auch mittels Cyanidanalysen auf Gold.

Das berechnete Verhältnis von Cyanid-Gold (AuCN) zu Gold aus der Brandprobe (AuFA) ergibt eine Schätzung der Goldgewinnungsrate (AuCN/AuFA).

Die Ergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher (N21-01 und -02), die an den südlichen Ecken des Grubenmodells gebohrt wurden, werden in dieser Pressemitteilung präsentiert.

Höhepunkte:

Im Rahmen des Explorationsprogramms 2021 wurden an den südlichen Ecken der Lagerstätte Nucleus zwei Bohrlöcher auf insgesamt 755,90 m gebohrt (Abbildung 2 - https://triumphgoldcorp.com/site/assets/files/5106/figure2_planmap_interp.pdf, Tabellen 1 und 2).

- Die Bohrungen haben die Mineralisierung erweitert und die Mineralisierung mit großen Tonnagen vom Ressourcenmodell 2020 (PR-20-02) bestätigt.
- Im Rahmen der Bohrungen wurden mehrere Mineralisierungsarten durchschnitten, einschließlich epithermaler Erzgänge, Sulfidbrekzien und -disseminierungen, Skarn sowie Sulfidverdrängungsgestein.
- Die Bohrungen haben das Vorkommen eines starken Oxidprofils im gesamten geplanten Tagebau mit Cyanidlöslichkeitsverhältnissen (AuCN/AuFA) von bis zu 87 % in N21-02 bestätigt.
 - o Es wurden 128 Proben analysiert: 50 in der Oxidzone, 78 in der Sulfidzone.
 - N21-01 durchschnitt 31,75 m mit 0,54 g/t Gold und 1,72 g/t Silber auf 52,50 m in der Sulfidzone,
 - o einschließlich 1,03 g/t Gold und 2,20 g/t Silber zwischen 67,00 und 79,30 m.
 - N21-02 durchschnitt 46,28 m mit 0,54 g/t Gold und 0,53 g/t Silber auf 13,72 m in der Oxidzone,
 - o einschließlich 2,00 g/t Gold und 1,57 g/t Silber zwischen 28,50 und 33,00 m.
 - N21-02 durchschnitt 8,00 m mit 0,74 g/t Gold und 1,21 g/t Silber auf 61,5 m in der Sulfidzone an der Basis der Oxidzone.
 - N21-02 durchschnitt 24,80 m mit 0,54 g/t Gold und 1,32 g/t Silber auf 211,90 m in der Sulfidzone,
 - einschließlich 1,25 g/t Gold und 3,15 g/t Silber zwischen 228,80 und 236,70 m.

- Es wurden 16 Intervalle mit > 1 g/t Gold durchschnitten (Tabelle 3), insbesondere Folgendes:

o 4,45 g/t Gold, 4,90 g/t Silber und 0,31 % Kupfer zwischen 93,58 und 94,28 m in N21-01

o 4,39 g/t Gold und 1,10 g/t Silber zwischen 114,08 und 114,63 m in N21-02

57% der 6.615 Meter des Diamantbohrprogramms von 2021 wurden bislang berichtet (PR#21-10, PR#21-11). Weitere Updates werden erfolgen, wenn die Ergebnisse für den Rest des Explorationsprogramms von 2021 auf der Lagerstätte Nucleus, der Zone Orbit sowie regionalen Explorationstätigkeiten (Abbildung 1) vorliegen und interpretiert wurden.

Intervalle, die über 0,2 g/t Gold AuFA ergaben, wurden in N21-01 mittels AuCN erprobt. Intervalle vom oberen Ende des Bohrlochs in N21-02 bis 82,30 m wurden mittels AuCN erprobt. Intervalle unterhalb einer Tiefe von 82,30 m, die über 0,2 g/t Gold ergaben, wurden ebenfalls mittels AuCN erprobt.

Das Bohrprogramm 2021 beinhaltete ein auf Bohrlöcher beschränktes magnetisches 3-D-Inversionsmodell, um magnetische Tiefswerte innerhalb eines in Ost-West-Richtung verlaufenden strukturellen Korridors bei Nucleus anzupreisen, der bereits in den Jahren 2017 und 2018 erprobt wurde. Der strukturelle Korridor wird von Zonen mit Verwerfungen definiert, die epithermale Erzgänge und Quarz-Feldspat-Porphyr-Gesteinsgangeinlagerungen beherbergen.

Tabelle 1. 2021 Herausragende Abschnitte (>0,5 g/t AuÄq)

Bohrloch	von	bis	Mächtigkeit	Au	Ag	Cu	AuÄq	AuCN/AuFA	Oxidation
	(m)	(m)	(m)	(g/t)	(g/t)	(g/t)	(g/t)	(g/t)	on
N21-035	0,440	0,004,96	1	0,39	0,84	0,09	0,54	47%	Sulfide
N21-052	5,084	2,2531,75	1	0,54	1,72	0,08	0,69	51%	Sulfide
einsc67	0,079	3,012,30	hl.	1,03	2,20	0,11	1,24	54%	Sulfide
N21-013	7,260	0,0046,28	2	0,54	0,53	0,02	0,58	83%	Oxide
einsc28	3,033	0,004,50	hl.	2,00	1,57	0,05	2,10	65%	Oxide
N21-061	5,069	5,08,00	2	0,62	1,21	0,06	0,74	59%	Sulfide
N21-092	0,098	0,006,00	2	0,69	1,01	0,08	0,83	44%	Sulfide
N21-0109	7,119	4,9,70	2 5 5	0,46	0,33	0,03	0,51	55%	Sulfide
N21-0130	0,0131	51,50	2 0 0	0,53	0,25	0,05	0,62	13%	Sulfide
N21-0211	9,236	7,24,80	2 0 0	0,54	1,32	0,09	0,69	51%	Sulfide
einsc228	8,236	77,90	hl. 0 0	1,25	3,15	0,19	1,59	39%	Sulfide

Siehe den Abschnitt "Referenzen und Offenlegungen" weiter unten für Zusammensetzungsmethoden, AuÄq-Berechnungen und AuCN/AuFA Berechnungen.

Wir freuen uns über die Bohrergebnisse, die eine große Oxid-Goldmineralisierung bei der Lagerstätte

Nucleus bestätigen. Die Ergebnisse der Cyanidlöslichkeit, die auf die Eignung für Abbaumethoden mittels Haufenlaugung hinweisen, sind äußerst vielversprechend. Wir freuen uns darauf, weitere Oxid-Goldzonen bei Freegold Mountain zu definieren, sagte Brian May, President von Triumph Gold Corp.

Triumph Gold bestätigte diese Zonen im Rahmen des Programms 2021 durch die Bohrung von N21-01 und -02. Bedeutsame Abschnitte innerhalb dieser strukturellen Zonen sind im Folgenden angegeben (Tabelle 4, Abbildung 3). Abbildung 7 zeigt die typische Oxidationsintensität in der oberen Oxidzone von N21-02. Historische Abschnitte innerhalb des strukturellen Korridors sowie in der Nähe von N21-01 und -02 sind in Tabelle 7 angegeben. Die Bohrlöcher wurden nach Nordosten ausgerichtet, um sicherzustellen, dass die Bohrungen auch die Folierung innerhalb des YTT in einem steilen Winkel zur Kernachse durchschnitten.

Tabelle 2. Zusammenfassung der 2021 Bohrlöcher(Koordinaten in UTM NAD83 Zone 8N)

Drill Hole	Rechtswert (m)	Hochwert (m)	Höhenlage (m)	Azimuth (°)	Neigung (°)	Tiefe (m)
N21-01	379,458	6.913.364852		35	-60	306,32
N21-02	379,120	6.913.528951		30	-60	449,58

Tabelle 3. 2021 Abschnitte > 1 g/t Au in der Oxidzone.

Bohrloch (mbis) Mächtigkeit (m) eit (g/(g/(%)) (g/t) AuFA t) tung

Typ (m)

N21-02	15,2416,71,52	1,20,20,01,3187%	Epithermal (Erzadern)
	6	9 5 1	

N21-02	228,5030,01,50	3,62,00,03,7653%	Epithermal (Verwerfung)
	0	1 0 8)

N21-02	31,5033,01,50	1,92,10,02,0864%	Epithermal (Erzadern)
	0	8 0 4	

Hem-Lim
Epithermal
(Erzadern)

* Lim = Limonit, Hem = Hämatit

Tabelle 4. 2021 Abschnitte > 1 g/t Au in der Sulfidzone.

Bohrloch (mbis) Mächtigkeit (m) eit (g/(g/t(%)) (g/t) AuFA rung t) tung Typ

N21-01	38,0038,500,50	1,92,500,12,2610%	Epithermal (Erzgang)
	6	7	

Qtz-Carb-Cp
Y
-Bis-Asp

N21-01	67,0068,501,50	3,13,600,23,5139%	Skarn
	6	0	Py-Cpy

N21-01	68,5070,001,50	2,05,300,12,4149%	Skarn
	6	8	Py-Cpy

N21-01	71,5073,001,50	1,01,500,01,2069%	Epithermal (Erzgang)
	6	8	

Qtz-Carb-Cp
Y

N21-01	78,3079,301,00	1,00,800,01,1447%	Epithermal (Erzadern)
	6	5	

N21-0193, 5894, 280, 70	4, 44, 900, 35, 0030%	Qtz-Carb-Cp Y -Po-Bis Epithermal (Brekzien)
	5 1	
N21-0261, 5062, 050, 55	2, 01, 200, 12, 1717%	Qtz-Crb-Py- Cpy -Bis Verdrängung Py-Asp-Cpy- Bis
	0 0	
N21-0264, 7765, 450, 68	3, 510, 80, 54, 5017%	Verdrängung Py-Asp-Cpy
	3 0 2	
N21-02114, 0114, 60, 55	4, 31, 100, 04, 4844%	Epithermal (Erzadern) Qtz-Crb-Py- Asp
8 3	9 5	
N21-02229, 8230, 50, 69	2, 66, 300, 33, 3351%	Verdrängung Py-Asp-Cpy
1 0	6 7	
N21-02231, 1232, 21, 03	1, 110, 90, 52, 2137%	Verdrängung Py-Asp-Cpy
8 1	5 0 8	
N21-02234, 0235, 51, 50	2, 41, 000, 02, 6254%	Epithermal (Erzadern) Qtz-Crb-Py- Asp
0 0	8 8	

N21-02235, 5236, 7120
Qtz = Quarz, Carb = Karbonat, Cpy = Kupferkies, Bis = Bismuthinit; Asp = Arsenopyrit, Py = Pyrit, Cpy = Kupferkies, Po = Pyrrhotit
Epithermal
(
Erzadern)

Tabelle 5. 2021 Signifikante Abschnitte ($\geq 0,25 \text{ g/t AuÄq}$) in der Oxdizone. Die hervorgehobenen Abschnitte entsprechen der Tabelle 1.

Bohrloch von (mbis (Mächtigkeit))	Bohrloch von (m)	Bohrloch von (m)	Au (g/t)	Cu (g/t)	Ag (g/t)	AuEq (g/t)	AuCN (Mineralisierte)	Typ
N21-01	12, 1934, 021, 81	0	0, 31, 10, 00, 4057%	1 1 5				Epithermal
N21-02	2, 00 6, 104, 10		0, 22, 30, 00, 3485%	6 5 3				Epithermal
N21-02	13, 7263, 549, 78	0	0, 50, 50, 00, 5883%	4 2 3				Epithermal
einschließlich	15, 2416, 71, 52	6	1, 20, 20, 01, 3187%	9 5 1				Epithermal
einschließlich	28, 5033, 04, 50	0	2, 01, 50, 02, 1058%	0 7 5				Epithermal

*Cut-Off-Gehalt von 0,5 g/t Au für den mit AuCN (Cyanid-Analyse) zusammengesetzten Abschnitt

Tabelle 6. 2021 Signifikante Abschnitte ($\geq 0,25 \text{ g/t AuÄq}$) in der Sulfidzone. Die hervorgehobenen Abschnitte entsprechen denen in Tabelle 1. NR = Nicht aufgezeichnet.

Bohrloch von (mbis (mMächtigkeit))

		eit (m)	(g/(g/t(%))(g/tAuFA t))	rung Typ
N21-01	35,0440,004,96	9	0,30,840,00,5447%	Epithermal
N21-01	52,5084,2531,75	4	0,51,720,00,6951%	Epithermal/ Skarn
einschließlich	67,0079,3012,30	3	1,02,200,11,2454%	Epithermal/ Skarn
N21-01	92,0098,006,00	9	0,61,010,00,8344%	Epithermal
N21-01	106,0112,06,00	5	0,11,200,00,2921%	Epithermal
N21-01	125,0127,02,00	2	0,20,250,00,2546%	Epithermal
N21-01	149,0151,02,00	3	0,30,250,00,3969%	Epithermal
N21-01	155,0157,02,00	9	0,00,900,00,25NR	Epithermal
N21-01	170,5171,51,00	5	0,10,900,00,10NR	Epithermal
N21-01	218,0230,012,00	9	0,01,130,10,266%	Epithermal
N21-01	259,5272,513,00	3	0,11,090,10,3148%	Epithermal
einschließlich	271,5272,50,97	7	0,64,400,21,092%	Epithermal
N21-01	283,0286,43,42	8	0,30,450,00,4148%	Epithermal
N21-01	305,0306,31,32	3	0,014,00,00,25NR	Epithermal
N21-02	61,5069,508,00	2	0,61,210,00,7459%	Verdrängung
N21-02	81,7388,596,86	6	0,20,250,00,2737%	Epithermal
N21-02	109,7119,49,70	5	0,40,330,00,5155%	Epithermal
N21-02	130,0131,51,50	3	0,50,250,00,6213%	Epithermal
N21-02	211,9236,724,80	4	0,51,320,00,6951%	Epithermal/ Verdrängung
einschließlich	228,8236,77,90	5	1,23,150,11,5939%	Epithermal/ Verdrängung
N21-02	294,0296,02,00	5	0,01,700,10,30NR	Epithermal
N21-02	308,0309,51,50	0	0,10,800,00,29NR	Epithermal

	0	0	8	6	
N21-02	427,4427,90,50	2	0,20,250,00,2782%	1	Epithermal
			5		

Tabelle 7. Oxidabschnitte >0,5 g/t AuÄq im Ost-West-Strukturkorridor, geordnet nach Goldgehalt innerhalb eines 100-Meter-Puffers zwischen den Querschnitten N21-01 und N21-02.

Bohrloch von (mbis)	Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Cu (g/t)	AuÄq Abschnitt (g/t)	Cutoff (g/t)
GRD07-023, 7538, 214, 5	55	3,40	20,03	43	N21-02+50m0, 25	
		0	6	2		SO
N18-04 23,0935,011,96	5	3,02	10,33	54	N21-01+1000, 25	
		3	2	1		m
						SO
N18-16 98,72109,11,18	90	2,00	20,02	18	N21-02+1000, 25	
		7	5	7		m
						SO
GRDN91-26, 5232, 66, 09	04	1,3NR	NR	NA	N21-01+50m0, 25	
		1		9		NW
N18-06 32,0053,321,34	4	1,20	40,11	43	N21-01+50m0, 25	
		6	6	1		SO
GRDN04-17, 3723, 66, 28	14	1,11	30,11	36	N21-01+1000, 25	
		5	8	7		m
						SO
N18-19 80,0097,017,00	0	1,00	20,11	37	N21-02+50m0, 25	
		8	5	8		SO
GRD07-065, 70104, 38, 65	64	1,01	30,01	16	N21-02	0,25
		35	2	5		
GRD07-048, 7078, 029, 30	50	0,90	80,00	98	N21-02+1000, 25	
		0	4	3		m
						NW
GRDN91-58, 5264, 66, 10	05	0,9NR	NR	NA	N21-02+1000, 25	
		2		4		m
						SO
GRD12-114, 0027, 213, 25	76	0,80	30,00	87	N21-02+50m0, 25	
		5	2	3		SO
GRD07-071, 15106, 35, 25	63	0,70	90,00	93	N21-02+1000, 25	
		4	9	9		m
						SO
GRDN91-6, 40 19, 913, 56	04	0,7NR	NR	NA	N21-01+50m0, 25	
		6		7		NW
GRD09-129, 1041, 412, 30	39	0,70	80,00	82	N21-02+50m0, 25	
		0	6	9		NW
GRD07-09, 10 15, 26, 14	62	0,71	30,00	80	N21-01	0,50
		4	3	3		
GRD12-122, 5055, 432, 90	75	0,60	50,00	75	N21-02+50m0, 25	
		0	9	0		NW
GRD09-162, 0069, 47, 40	39	0,60	90,00	73	N21-02+50m0, 50	
		0	9	3		NW

GRD09-130,6848,017,38 37	0,60,60,00,72N21-02+50m0,25 6	8 6 2 NW
GRD12-116,9027,810,95 78	0,61,00,00,69N21-02+50m0,50 5	6 3 1 SO
N17-01 24,3849,024,62 0	0,61,80,00,81N21-01+50m0,50 6 8	SO
N18-09 30,4844,213,72 0	0,60,20,00,76N21-01 4 5 7	0,50
GRD09-113,2054,140,90 62	0,60,30,00,65N21-02+50m0,25 0	1 1 3 NW
GRD12-137,7049,311,65 76	0,50,30,00,64N21-02+50m0,25 5	7 1 4 SO
GRD07-057,8073,215,45 55	0,50,30,00,60N21-02 5 1 3	0,25
GRD07-027,5370,843,27 49	0,50,40,00,60N21-02+50m0,25 0	5 9 3 NW
N18-20 70,1076,05,90 0	0,50,20,00,58N21-02 1 5 4	0,50
N18-03 25,0045,020,00 0	0,50,20,00,55N21-01+50m0,25 1 5 2	NW
GRD07-054,45103,49,25 54	0,40,40,10,68N21-02+1000,25 70	9 8 2 m SO
GRD07-054,45103,49,25 54	0,40,40,10,68N21-02+50m0,25 70	9 8 2 SO
N18-20 52,2160,98,75 6	0,40,20,00,79N21-02 7 5 4	0,50
GRD08-13,37 49,345,95 02	0,40,60,00,51N21-02+1000,25 2	4 8 4 m NW
GRD08-13,37 49,345,95 02	0,40,60,00,51N21-02+50m0,25 2	4 8 4 NW
GRD07-061,6067,45,84 62	0,42,20,10,67N21-01+50m0,50 4	2 4 NW
GRD08-16,10 13,06,90 16	0,31,20,00,51N21-01+50m0,50 0	8 7 7 NW
N18-14 57,0071,014,00 0	0,30,50,00,52N21-01+1000,50 8 9	m NW
GRD08-011,1419,58,43 83	0,30,60,10,63N21-01+50m0,50 7	3 3 9 NW

N17-06B17,3024,87,54 0,30,40,10,51N21-02+10,50
1 3 9 1 Siehe den Abschnitt "Referenzen und Erläuterungen" weiter unten für Zusammensetzungsmethoden und AuÄq-Berechnungen.

Tabelle 8: Historische Sulfidabschnitte >0,5 g/t AuÄq im Ost-West-Strukturkorridor, geordnet nach Goldgehalt innerhalb eines 100-Meter-Puffers zwischen den Querschnitten N21-01 und N21-02.

Bohrloch von (mbis (m Mächtig Au Ag Cu AuÄq Abschnitt AuÄq

h))	keit	(g/t)	(g/t(%))	(g/t)	Cutoff (g/t)
				(m)			
GRD10-1246	,0254	,09,00		3,770	,840,03,83	N21-02+100,25	
68	0	0			3	0m	SO
GRD12-1216	,7241	,524,80		1,170	,540,01,27	N21-02	0,25
78	5	5			6		
N18-18	155,4166	,711,28		1,084	,220,31,63	N21-02	0,25
	5	3			1		
GRD12-175,4095	,6520,25			1,050	,670,01,13	N21-02+100,25	
75					5	0m	NW
GRD09-1203	,4224,020,63			0,880	,740,00,95	N21-02+100,25	
44		3			4	0m	NW
GRD06-084,10161	,076,90			0,852	,110,11,08	N21-02+100,25	
37		0			3	0m	NW
N17-01	165,0180	,015,00		0,831	,040,00,97	N21-01	0,25
	0	0			8		
N17-06A42,0051	,009,00			0,786	,520,31,38	N21-02	0,25
					2		
GRD09-1103,6149	,045,37			0,780	,890,00,88	N21-02+100,25	
28	3	0			6	0m	SO
GRD10-1267,5281	,013,48			0,750	,920,00,86	N21-02+100,25	
68	2	0			6	0m	SO
N18-20	193,3208	,415,15		0,661	,290,10,86	N21-02+500,25	
	3	8			1	m	NW
N17-05	180,0206	,326,30		0,620	,680,00,73	N21-02+100,25	
	0	0			6	0m	SO
N18-16	139,2149	,510,25		0,581	,090,00,73	N21-02+100,50	
	5	0			9	0m	SO
N17-01	81,0087	,006,00		0,582	,270,00,75	N21-01	0,25
					9		
N17-13	157,5166	,08,50		0,521	,200,00,67	N21-01+100,50	
	0	0			9	0m	NW
N18-04	62,0070	,108,10		0,520	,250,00,61	N21-01+100,50	
					6	0m	SO
N17-04	52,0083	,3631,36		0,520	,600,00,61	N21-01+500,25	
					5	m	NW
N18-16	183,5189	,05,45		0,510	,250,60,61	N21-02+100,25	

5	0		6		0m SO
N17-05 119,0130,011,00 0,500,250,00,54N21-02+100,50					
0	0		3	0m	
				SO	
GRD07-0104,3185,781,35 0,500,770,10,66N21-02			0,25		
64	5	0		0	
GRD07-0104,3185,781,35 0,500,770,10,66N21-02+100,25					
64	5	0		0m	
				NW	
GRD09-1186,9246,359,32 0,492,120,10,68N21-02			0,25		
37	8			0	
N18-21 164,4184,019,55 0,490,250,00,51N21-02+100,25					
5	0		1	0m	
				NW	
N18-16 155,5175,520,00 0,480,760,20,84N21-02+100,25					
0	0		2	0m	
				SO	
GRD07-0103,7116,813,10 0,480,870,00,60N21-02+500,50					
54	0	0	7	m	
				SO	
GRD09-162,9081,4018,50 0,480,260,00,54N21-02+100,25					
62			4	0m	
				NW	
N18-09 60,9677,7216,76 0,440,490,00,58N21-01			0,50		
			8		
N18-20 134,4152,017,56 0,440,250,00,50N21-02+500,25					
8	4		4	m	
				NW	
N17-02 98,13207,0108,87 0,440,950,10,64N21-02			0,25		
0			2		
GRD09-1176,9182,65,70 0,420,880,00,53N21-01+100,50					
54		0	6	0m	
				NW	
GRD07-0118,2126,17,90 0,400,610,00,52N21-02			0,50		
55	5	5	7		
GRD07-0152,7199,747,00 0,391,730,10,62N21-02+100,25					
63	0	0	3	0m	
				SO	
N18-09 97,00103,66,63 0,391,550,10,61N21-01+500,50					
3			3	m	
				NW	
GRD07-0196,0230,934,90 0,361,590,00,53N21-02+100,25					
64	5	5	9	0m	
				NW	
GRD09-1207,0221,814,81 0,351,780,10,55N21-01+100,50					
54	5	6	1	0m	
				NW	
GRDN04-64,30142,678,35 0,320,790,10,62N21-02			0,25		

12	5	9		
GRDN04-141,5186,845,29	0,321,190,10,51N21-02	0,25		
13	5	4	1	
GRD10-1132,0137,05,00	0,301,790,10,51N21-01	0,50		
67	0	0	2	

Detaillierte Interpretation und Geologie

N21-01 (Abbildung 3 - https://triumphgoldcorp.com/site/assets/files/5106/figure3_section-n21-01.pdf)

- Oxidation bis 34 m
 - o Durchschnittliches Cyanidlöslichkeitsverhältnis (AuCN/AuFA): 57 %
 - o Maximales Cyanidlöslichkeitsverhältnis (AuCN/AuFA): 83 % (25,50-29,00 m)
- Epithermale, von Erzgängen begrenzte Mineralisierung und lokales Sulfidverdrängungsgestein sowohl in den Oxid- als auch in den Sulfidzonen
- Verwerfungszonen:
 - o 86-130 m - steil in Richtung Norden abfallende Verwerfungszone; gebrochen, brüchig, gefurcht
 - o 214,5-286,42 m (Ende des Bohrlochs) - in Richtung Nordwesten verlaufende Verwerfungszone; abgeschart, lokal gefurcht
- Propylitisch (Chlorit +/- Epidot) bis phyllitisch (Quarz + Serizit + Pyrit) alterierter YTT
- Leukogranit-Gesteinsgänge sind bis zu 10 m mächtig.
- Die von Erzgängen begrenzte Mineralisierung fällt vorwiegend steil in Richtung Nordosten ab.
- Die sekundären Erzgangsätze sind oberflächennah in Richtung Westen geneigt.
- Die Folierung ist innerhalb des YTT mäßig in Richtung Süden geneigt.

N21-02 (Abbildung 4 - https://triumphgoldcorp.com/site/assets/files/5106/figure4_section-n21-02.pdf)

- Oxidation bis 61,50 m
 - o Durchschnittliches Cyanidlöslichkeitsverhältnis (AuCN/AuFA): 83 %
 - o Maximales Cyanidlöslichkeitsverhältnis (AuCN/AuFA): 96 % (33,00-43,00 m)
- Epithermale, von Erzgängen begrenzte Mineralisierung und lokales Sulfidverdrängungsgestein sowohl in den Oxid- als auch in den Sulfidzonen
- Verwerfungszonen:
 - 0-50,80 m - stark gebrochen mit lokalen Furchen
 - 179,60-203,50 m - Furchzonen mit lokalen Verwerfungsbrekzien
 - 357-373,35 m - gebrochene Zone, stark gebleicht mit gemischten Gesteinsganglithologien
 - Argillitisch (Kaolinit) + siliziumdioxid- und serizitalterierter YTT
 - Leukogranit- und Quarz-Feldspat-Porphyr-Gesteinsgänge sind bis zu 19 m mächtig und lokal brekziös.
- Die von Erzgängen begrenzte Mineralisierung fällt vorwiegend steil in Richtung Nordosten ab.
- Sekundäre Erzgangsätze sind mäßig in Richtung Südwesten geneigt.
- Die Folierung ist innerhalb des YTT mäßig in Richtung Südwesten geneigt.

Hinweis: Alle 10 m wurden Proben entnommen, um sie mit einem Terraspec-Gerät auf Alterationsminerale zu untersuchen. Die Oxidation wurde anhand des visuellen Erscheinungsbildes der Oxidminerale kartiert.

Links zu Abbildungen

Abbildung 1. 2021 Bohrgebiete auf dem Freegold Mountain Projekt.

Abbildung 2. Ansicht der Lagerstätte Nucleus innerhalb des Grubenmodells mit 1500 \$/Unze (oz") Au der Mineralressourcenschätzung 2020 bei der Lagerstätte Nucleus (PR#20-02). Signifikante Abschnitte in den beiden Bohrlöchern dieser Pressemitteilung sind in Tabelle 3 aufgelistet. Historische Abschnitte mit einem Gehalt von >0,5 g/t AuÄq und/oder >0,5 g/t Au werden durch durchgehende rote Balken dargestellt und sind in Tabelle 4 aufgelistet.

Abbildung 3. Querschnitt von N21-01 mit mineralisierten Abschnitten. Die Oxidoberfläche wurde mit den impliziten Modellierungswerkzeugen von Micromine erstellt. Der schwarze Umriss zeigt das \$1500/Unze (oz") Au-Grubenmodell der Mineralressourcenschätzung 2020.

Abbildung 4. Querschnitt von N21-02 mit mineralisierten Abschnitten. Die Oxidoberfläche wurde mit den impliziten Modellierungswerkzeugen von Micromine erstellt. Der schwarze Umriss zeigt das 1500 \$/Unze (oz") Au-Grubenmodell der Mineralressourcenschätzung 2020.

Abbildung 5. Quarz-Karbonat-Kupferkies (Cpy)-Pyrit-Bismuthinit (Bis)-Ader innerhalb eines phyllifizierten, mittelkörnigen Leukogranits auf 75,39 Metern in N21-01 mit einem Gehalt von 0,90 g/t Au, 5,9 g/t Ag und 0,32 % Cu (75,00-75,75m).

Abbildung 6. Ein grobkörniger Pyrit-Arsenopyrit-Verdrängungen entlang der Foliation von YTT auf 61,50 Metern in N21-02 ergab 2,00 g/t Au, 1,2 g/t Ag und 0,10 % Cu (61,50-62,05 m).

Abbildung 7. Repräsentativer Abschnitt des Bohrkerns in N21-02 (28,32-36,89 m), der den Oxidationszustand des 49,78 m langen Oxidgoldabschnitts (13,72-63,50 m) mit einem Gehalt von 0,58 g/t AuÄq und einem Cyanid-Löslichkeitsverhältnis von 83 % zeigt.

Referenzen und Offenlegungen

1 Goldäquivalent wird zur Veranschaulichung verwendet, um den kombinierten Wert von Gold, Silber, und Kupfer als Goldanteil auszudrücken. Verluste bei der Gewinnung, die in einem Abbauszenario auftreten würden, wurden nicht berücksichtigt. Goldäquivalent wird unter Anwendung von Preisen von 1.750,00 USD/oz Gold, 24,00 USD/oz Silber und 4,00 USD/lb. Kupfer.

Goldäquivalent = Gold (g/t) + (Silber (g/t) × 24,00 \$ / 1.750,00 \$) + (Kupfer (%) × 4,00 \$ × 22,0462) / (1.750,00 \$ / 31,10)

Die berichteten Analyseabschnitte wurden mit Micromines Gehaltsberechnungsprogramm mit einem Cutoff-Gehalt von >0,25 g/t AuÄq mit nicht mehr als 6 Meter aufeinander folgender interner Fragmentierung berechnet. Hochgradige Abschnitte werden mit einem Cutoffgehalt von >0,5 g/t AuÄq und mit nicht mehr als 6 Metern aufeinanderfolgender interner Fragmentierung berichtet. Die Zusammensetzungen wurden durch aufgezeichnete Oxidation in Oxid- und Sulfidzonen getrennt.

Die gemeldeten Analyseergebnisse sind ungeschnittene gewichtete Durchschnittswerte und stellen gebohrte Kernlängen dar. Die wahre Mächtigkeit der gemeldeten Mineralisierung ist unbekannt.

Probenaufbereitung und QS/QK

Die Diamantbohrlöcher beim Projekt Freegold Mountain werden in HTW- und NTW-Kerngrößen (70,92 bzw. 56,00 mm Durchmesser) gebohrt. Die Bohrkernproben sind durchschnittlich 1,50 m lang, wobei die Mindestlänge 0,50 m und die Höchstlänge 2,10 m beträgt, mit Ausnahme des oberen Teils von N21-01, wo der Kernverlust zu einer Probenlänge von 3,65 Metern und 2,44 Metern führte, sowie des oberen Teils von N21-02, wo der Kernverlust zu einer Probenlänge von 2,57 Metern führte. Der Bohrkern wird entlang der Längsachse des Kerns über die gesamte Länge des Bohrlochs geschnitten. Die Probenintervalle werden anhand von Mineralisierung, Lithologie, Struktur und Alterationsgrenzen definiert.

Die Probenaufbereitung wird bei ALS Whitehorse durchgeführt, wobei die Proben zur Analyse an ALS Vancouver geschickt werden. Die Proben werden getrocknet und mittels einer 250-g-Riffelteilung auf 70 %, weniger als 2 mm, zerkleinert und auf über 85 %, auf 75 µm, (PREP-31) pulverisiert.

Eine 50-g-Probe von der Trübe wird mittels Brandprobetechniken und Atomabsorptionsspektroskopie mit Nachweigrenzen von 0,005 bis 10 ppm auf Gold analysiert (Au-AA24). Goldwerte über dem Grenzwert werden mittels eines gravimetrischen Abschlusses mit einer oberen Nachweigrenze von 10.000 ppm

(Au-GRA22) erneut analysiert. Eine 0,25-g-Probe von der Trübe wird mit einer geochemischen Untersuchung auf mehrere Elemente (ME-ICP61) unter Anwendung eines nahezu vollständigen Aufschlusses aus vier Säuren und einer induzierten, gekoppelten Plasma-Atomemissionsspektroskopie (ICP-AES) analysiert, die 33 Elemente liefert (Ag, Al, As, Ba, Be, Bi, Ca, Cd, Co, Cr, Cu, Fe, Ga, K, La, Mg, Mn, Mo, Na, Ni, P, Pb, S, Sb, Sc, Sr, Th, Ti, Tl, U, V, W, Zn).

Proben mit einem Gehalt von über 0,2 g/t Gold wurden mittels 30-g-Au-AA13-Methode auf cyanidlösliches Gold analysiert. Diese Form der Analyse ist ein erster Hinweis auf die Eignung der Probe für die Goldgewinnung mittels Cyanidlaugung. Da die Analyse an einer kleinen Teilprobe einer pulverisierten Probe durchgeführt wird, ist sie kein zuverlässiger Hinweis auf die metallurgische Gewinnungsrate. Die AuCN/AuFA-Cyanidverhältnisse wurden auf 100 % gedeckelt.

Die Methoden zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QS/QK) der Proben beinhalten unmarkiertes zertifiziertes Referenzmaterial (CRM), Gesteinsleerproben und Feldduplikate, die in die Probensequenz eingefügt werden und 5 % der Proben ausmachen, die für die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrlöcher beim Labor eingereicht werden. Weitere QS/QK-Prüfungen werden gemäß den Standards von NI 43-101 durchgeführt.

National Instrument 43-101 Offenlegung

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde vom President von Triumph Gold, Brian May, P.Geo., einer qualifizierten Person" gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators, geprüft und genehmigt. Er hat auch die veröffentlichten Daten, einschließlich der Probenahme-, Analyse- und Testdaten, sowie die zugrundeliegenden technischen Informationen in dieser Pressemeldung überprüft.

Über Triumph Gold Corp.

[Triumph Gold Corp.](#) ist ein kanadisches wachstumsorientiertes Explorations- und -erschließungsunternehmen mit einem großflächigen Landpaket im bergbaufreundlichen Yukon. Das zu 100 % unternehmenseigene, über Straßen zugängliche Vorzeigeprojekt Freegold Mountain liegt im Kupfer-Gold-Gürtel Dawson Range und beherbergt drei NI 43-101-konforme Minerallagerstätten (Nucleus, Revenue und Tinta Hill). Das Projekt umfasst 200 Quadratkilometer und deckt einen umfangreichen Bereich der Verwerfungszone Big Creek ab, einer Struktur, die in direktem Zusammenhang mit einer epithermalen Gold- und Silbermineralisierung sowie einer goldhaltigen Porphyrr-Kupfermineralisierung steht.

Von einer erfahrenen Geschäftsleitung und einem erfahrenen technischen Team geführt, befasst sich Triumph Gold mit der aktiven Entwicklung des Projekts Freegold Mountain mit Hilfe multi-disziplinärer Explorations- und Bewertungstechnologien.

Das Unternehmen besitzt 100 % der Kupfer-Gold-Liegenschaften Big Creek und Tad / Toro, die sich entlang des Streichens des Projekts Freegold Mountain in der Dawson Range befinden.

Das Unternehmen besitzt auch 100 % des Kupfer-Gold-Konzessionsgebietes Andalusite Peak, das sich 36 km südöstlich von Dease Lake innerhalb der Stikine Range in British Columbia befindet.

Triumph Gold erkennt die traditionellen Territorien der Little Salmon Carmacks First Nation und der Selkirk First Nation an, auf denen sich die Mineralexplorationsprojekte des Unternehmens in Yukon befinden. Triumph Gold praktiziert seit jeher eine kontinuierliche Einbindung dieser First Nations mittels Kommunikation, Umweltverantwortung und Beschäftigung vor Ort.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter triumphgoldcorp.com.

Für das Board of Directors

gez.: John Anderson
John Anderson, Executive Chairman

Zusätzliche Informationen über Triumph Gold erhalten Sie über:

John Anderson, Executive Chairman
Triumph Gold Corp.

(604) 218-7400
janderson@triumphgoldcorp.com

Nancy Massicotte
IR Pro Communications Inc.
(604) 507-3377
nancy@irprocommunications.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die mit bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren behaftet sind, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Wichtige Faktoren - wie z.B. die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, die Ergebnisse von Finanzierungstransaktionen, der Abschluss des Due-Diligence-Verfahrens und die Ergebnisse der Explorationsaktivitäten - die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens angeführt, die in regelmäßigen Abständen bei SEDAR eingereicht werden (siehe www.sedar.com). Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt wurden. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81119--Triumph-Gold-durchschneidet-4628-m-mit-054-g-t-Gold-und-053-g-t-Silber-einschliesslich-450-m-mit-200-g-t-Gold>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).